

Durch kemeer schlachte gut
Te seit dargu gli reiche
Vnd wiser werliche
Wie sein democh werde rat
Kunpfer moen als er hat
Selaubet das man in bestat

Die rede hat ein ende die
Ober garoen zu dem gefinde gie
Vnd seit in die geschicht do
Des wunden die ritter alle fro
Des mozzens quam der streit
In reit abeterer zeit
Der vil tugenthafter ma
Bewapent das ym nicht gedrach an
Er forcht kemeer schlachte nor
Er reit ein roß das was rot
Das gung von sprungu schone
Bein schamer ist ein aone
Im gros rubin darinne lay
Die drone leucht als der tag
Von golde vnd von gesteine
Sein anst die was keme
Bemwoerod von porre was
Ein sammet grün als ein gras
Was zu seme pamer geschnitten
Hust qua der ritter dar gerite
Auf seine schilt lay ein ar
Der was von rote golde gar
Das ander von lafawre

10